In Vöslau wird weiter ermittelt

Der Fahrplan für die weiteren „Pokorny-Krimis“ steht

BAD VÖSLAU. - Erst diesen September ist mit „Mord in Bad Vöslau“ der erste Krimi des Vöslauer Autors Norbert Ruhrhofer erschienen. Trotzdem steht bereits jetzt schon der Veröffentlichungstermin für den zweiten Fall der „Pokornys“ fest und sogar die Arbeiten für den dritten Teil haben bereits begonnen.

Die „Pokornys“ und die „Katzinger“, Roman Figuren aus Norbert Ruhrhofers „Mord in Bad Vöslau“, sind längst nicht nur in Bad Vöslau bekannt. Seit der erste Krimi-Roman des Vöslauers erschienen ist, hat er sich gut 1.600 Mal verkauft und die „Rückmeldungen sind wirklich toll“, berichtet Ruhrhofer freudig. Wenngleich die letzten Lesungen aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen abgesagt werden mussten - der nächste geplante Termin ist am 26. Jänner in der Vöslauer Bücherei - war der Neo-Autor zuletzt nicht untätig und es steht bereits fest: Es wird weiter ermittelt werden in der Kurstadt. Denn die Teile zwei und drei der Wiener Speckgürtel-Reihe sind bereits auf Schiene. Im kommenden Herbst soll, erneut beim Emons-Verlag, Pokornys zweiter Fall erscheinen, der dieses Mal in der Immo-Branche spielen soll und erneut Bad Vöslau als „Homebase“ der Geschichte dienen soll. Die Handlung zu dem zweiten Buch ist eigentlich sogar älter als die Geschichte zu „Mord in Bad Vöslau“ und war ursprünglich Ruhrhofers erstes Buch, das dann aber so nie veröffentlicht wurde. „Ich war damals aber nicht ganz damit zufrieden und bin drauf gekommen, dass es so nicht passt“, erklärt der Autor. Nach einer Überarbeitung des Manuskripts ist dieses nun beim Verlag, der die Veröffentlichung für August 2022 in Aussicht gestellt hat. Die Besonderheit des ersten Buchs, dass reale Lokale und Orte mit einbezogen werden, soll beibehalten werden. „Es werden in dem Buch auch weitere Lokale dazu kommen, wie etwa der Brunngassenheurigen, der Heurigen Sunk oder das Weingut Wertek“, verrät Ruhrhofer. Auch die umliegenden Gemeinden, von Berndorf bis Perchtoldsdorf werden in Pokornys zweitem Fall in die Handlung mit einbezogen. „Ich möchte damit auch mehr Leute mit ins Boot holen“, so Ruhrhofer. Denn das soll eines der Erkennungsmerkmale der Bücher bleiben, dass man die konkreten Handlungsschauplätze der Krimis besuchen kann. Wie der Titel des zweiten Teils am Ende lauten wird, entscheidet der Verlag und wir sich im Frühjahr heraus kristallisieren. Und obwohl es bis zur Veröffentlichung im August noch einiges an Zeit ist, arbeitet der Schriftsteller bereits seit einer Woche am dritten Buch. „Die Idee für die Handlung habe ich bereits seit eineinhalb Jahren“, so Ruhrhofer und verrät schon mal, dass es dabei um einen Mord im Vöslauer Thermalbad gehen wird.

In Erwartung der Fortsetzungen der Abenteuer der Pokornys gibt es nun auch bei der Vöslauer Touristeninfo Krimi-Geschenkkörbe mit verschiedensten Vöslauer Köstlichkeiten aus den Büchern. „Das Motto dabei ist: regionaler als regional. Gerade in Zeiten wie diesen ist das glaube ich ein großes Thema“, ergänzt Ruhrhofer.

W.Gams

Norbert Ruhrhofer plant bereits die Fortsetzungen seiner Vöslau-Krimis. *Foto: WoGa*

Splitter zum 2. Buch

Eigentlich wollen die Pokornys nach einer anstrengenden Tour über Wiener Christkindlmärkte nur mehr entspannt den geliebten Tatort genießen... Leider haben der Obmann des Triesingtaler Immobilienverbands und zwei tote Maklerkollegen etwas dagegen ...

Mehr Infos werden 2022 folgen....

STAND.punkt

Wolfgang Gams
E-Mail: w.gams@badenerzeitung.at

Buch als gute Werbung

Krimifans wird es freuen, dass bereits eine Fortsetzung des Vöslau-Krimis von Norbert Ruhrhofer geplant ist. Ein Buch, das sich bereits jetzt gut 1.600 Mal verkauft hat, was für eine Stadt von der Größe wie Bad Vöslau eine tolle Zahl ist. Nicht nur der Autor selbst wird sich aber darüber freuen, auch für die Stadtgemeinde und ihre ansässigen Betriebe ist es eine tolle Werbung, da reale Orte bewusst in den Roman eingebaut sind und der Leser animiert wird, diese Orte auch einmal selbst zu besuchen.

Es ist ein wahres Mammutprogramm, das bei der heutigen Sitzung des Vöslauer Gemeinderats auf der Tagesordnung steht. Nicht weniger als 42 Tagesordnungspunkte garantieren eine Sitzung, die bis lange in die Nacht dauern wird. Das kommende Buget wird u.a. Kostenpunkte wie das Schloss Gainfarn sowie das Parkdeck beinhalten, die beide in der jüngsten Vergangenheit heftig diskutiert worden sind. Es ist nicht zu erwarten, dass sich Zuseher alle Punkte bis zum Ende ansehen werden. Zuletzt hat sich gezeigt, dass die Möglichkeit eines Streamings, das man sich später ansehen kann, leider sehr teuer ist, was schade ist. Vielleicht ergibt sich in naher Zukunft ja doch eine billigere Lösung, die man den Bürgern als Alternative anbieten kann. Unabhängig davon, werden Sie natürlich in der BZ alle wesentlichen Entscheidungen nachlesen können.

KOTTINGBRUNN. - Zu einem tierischen Rettungseinsatz wurde kürzlich die Kottingbrunner Feuerwehr gerufen. Ein verletzter Schwan war von Passanten in der Nähe der Flugfeldstraße beobachtet worden, die daraufhin besorgt die Florianis verständigten. Bereits bei der Anfahrt standen mehrere Passanten um das Tier, um es von der stark befahrenen Straße fernzuhalten. Von den Einsatzkräften wurde das junge Tier eingefangen und in einem Transportkäfig untergebracht, der von der Tierarztpraxis Steininger zur Verfügung gestellt wurde. Nach kurzer Rücksprache wurde der Schwan mit dem Einsatzleitfahrzeug in die Wildtierauffangstation Kaltenegger gebracht und dort versorgt. *Foto: M. Pock*

Gedenk-Wanderung

Am 15. Jänner zur Vöslauer Hütte

BAD VÖSLAU. - Die Naturfreunde Bad Vöslau organisieren in Gedenken an alle verstorbenen Naturfreunde am Samstag, den 15. Jänner eine Gedenkwanderung vom Kurpark weg zur Vöslauer Hütte, wo eine Mittagsrast geplant ist. Treffpunkt ist um 9 Uhr, die Gehzeit beträgt gesamt ca. 4 Stunden. Es gelten die aktuellen Covid-Bestimmungen. Infos bei Franz Scherz unter: 02252/74109

Click, Collect & Read

Angebot der Bücherei im Lockdown

KOTTINGBRUNN. - Aufgrund des Lockdowns bleibt die Gemeindebücherei zwar geschlossen, bietet aber, bis sie wieder öffnen kann, ein Click & Collect-Service an. Bücher können unter http://kottingbrunn.webopac.at oder 0676/9345115 bestellt werden und samstags von 9 bis 12 Uhr abgeholt werden. Achtung: Von 19.12. bis 21.1. ist die Bibliothek geschlossen, da sie übersiedelt. Bücher werden automatisch bis 22.1. verlängert.

BAD VÖSLAU. -Der Vöslauer Daniel Jägerbauer bleibt Bundesobmann-Stv. der Freiheitlichen Arbeitnehmer. Bei der Bundestagung in Salzburg wurde Jägerbauer, der gleichzeitig NÖ Landesobmann ist, einstimmig zum wiederholten Mal im Amt bestätigt. „Ich bin sehr stolz über das abermals ausgesprochene Vertrauen der Delegierten in meine Person. Ich werde mich mit meinen Kollegen in Bund und Land weiter bemühen, eine ordentliche Vertretung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Arbeiterkammer und im ÖGB zu sein“, erklärt Jägerbauer, der damit seit knapp 10 Jahren im Amt aktiv ist und sich als ernstzunehmende und wählbare Alternative zur FSG positionieren möchte. *Foto: z.V.g.*

SOOSS. - Aufmerksamen Wanderern ist es zu verdanken, dass ein Waldbrand im Gemeindegebiet von Sooß noch in der Entstehungsphase entdeckt wurde, bevor sich dieser weiter ausbreiten konnte. Sie hatte im Bereich Sieghartstalweg (Vorderer Lindkogel) abseits vom Wanderweg Rauch aufsteigen gesehen und Brandgeruch wahrgenommen. Per Handyortung eilte die alarmierte Feuerwehr herbei und konnte den Brand, der zum Glück nur eine kleine Fläche betraf, rasch löschen und so ein Unglück verhindern. Mit Hilfe der Wärmebildkamera konnten alle Glutnester aufgespürt werden. Sicherheitshalber wurde in den Abendstunden die Brandstelle nochmals von der Feuerwehr kontrolliert. *Foto: BFKO Baden*